

Liebe Freunde der NfGO

Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis freut sich, Sie zu einem Vortrag zum Thema Geothermie einladen zu dürfen:

---

**Referent:** Prof. Dr. Marco Herwegh, Institut für Geologie der Universität Bern

**Thema:** Geothermie: Einblicke ins Hydrothermalfeld Grimsel

**Datum/Ort:** Mittwoch, 6. April 2016, 19:00 Uhr, Grünwaldsaal in Brig

---

Nach den Tiefschlägen der Tiefengeothermieprojekte Basel, Triemli und St. Gallen befasst sich die Forschung nun mit der zentralen Frage, wo in der Schweiz genügend grosse Mengen von heissen Tiefenwässern zur Erzeugung von elektrischer Energie gefunden werden können. Die grosse Schwierigkeit stellen dabei die Prognosen der geologischen Zielgebiete in vier bis fünf Kilometern Tiefe dar.

Im Rahmen eines vom schweizerischen Nationalfonds finanzierten Forschungsprojekts untersucht ein Forscherteam der Universitäten Bern, Lausanne und ETH Zürich unter der Leitung von Prof. Dr. Marco Herwegh vom Institut für Geologie der Universität Bern ein hydrothermales System im Grimselgebiet auf über 2000 m ü. M. In diesem bis zum heutigen Tag aktive Hydrothermalfeld zirkulieren seit mehr als 3.5 Millionen Jahre heisse Wässer. In Folge von Gebirgsbildung und Erosion ist das ehemals tief in der Erdkruste liegende System heute aufgeschlossen, wodurch die Fliessprozesse und die räumliche und zeitliche Ausdehnung der hydrothermalen Zone in einmaliger Art und Weise untersucht werden können.

Im Vortrag präsentiert Marco Herwegh erste Forschungsergebnisse. Die neuen Erkenntnisse dürften von grosser Bedeutung für die Interpretation der Fliesspfade vieler heisser Walliser Quellen sein, aber auch Einblicke in andere im Untergrund verborgene Systeme, zum Beispiel im nordalpinen Vorland, liefern. Der öffentliche Vortrag findet am Mittwoch, den 6. April 2016, um 19.00 Uhr, im Grünwaldsaal in Brig statt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns, Sie am 6. April 2016 im Grünwaldsaal begrüßen zu dürfen!

Paul Hanselmann,  
Präsident der NfGO

